

Kopf und der langgestreckte Hals hervorragte. Zwei Führer bildeten die Begleitung, welche die Enden eines dem Thiere um den Hals gelegten Strickes in der Hand hielten. Jedesmal, wenn man sich einem Tunnel oder einer Brücke näherte, piffte der Heizer des Zuges, die Führer zogen an, der lange Hals der Giraffe neigte sich wie die Schornsteine der Dampfschiffe bei ähnlicher Gelegenheit, und dieses Manöver ging auf der ganzen Bahn so glücklich von

Statten, daß die Giraffe ohne Schaden in Paris anlangte, wo sie jetzt Gegenstand der allgemeinen Bewunderung ist.

Die zu Präsenten sehr beliebten Photographie-Albuns, Cigarrenkassen, Liqueurkassen etc. mit Musik findet man in großer Auswahl und sehr guten Spielwerken bei Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8 parterre.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Vermögensbestand Ende September 1867: 2,520,000 Thlr.

Geschäftsergebnisse vom 1. Januar bis 31. October 1867.

Eingegangen: 2204 Anträge zur Versicherung von . . . . .	2,720,300 Thlr.
Davon angenommen: 1824 Versicherungen mit . . . . .	2,194,800 =
Abgegangen durch Tod: 154 Personen mit . . . . .	183,500 =
Abgegangen aus andern Ursachen: 252 Personen versichert mit . . . . .	273,200 =
Reiner Zuwachs seit 1. Januar d. J.: 1319 Personen versichert mit . . . . .	1,738,100 =
Versicherungsbestand Ende October d. J.: 11,053 Personen versichert mit	12,684,500 =

Dividende im Jahre 1867 32%.

Die obige Gesellschaft, welche sich eben so sehr durch prompte Auszahlung der bei ihr versicherten Capitalien als durch Billigkeit und durch ihre den Beitritt erleichternden Versicherungsbedingungen empfiehlt, übernimmt Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr.

Durch Gewährung beitragsfreier Versicherungsscheine unter Anrechnung des vollen Werthes der bestehenden Versicherung ist ohne Prämienzuschlag vortheilhafter Ersatz für die Versicherung mit Prämien-Rückgewähr geboten. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst

A. Kraul, Haupt-Agent, Ritterplatz, Georgenhalle,  
H. Dörge, Agent, Burgstraße 1.

## Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1836,

das älteste Preussische Institut ihrer Art,

er bietet sich zu Versicherungen des menschlichen Lebens in jeder gewünschten Weise. Anträge werden schnell erledigt. Die Prämien stellen sich innerhalb der Grenzen der Solidität billig. Das Publicum hat die Wahl, sich gegen feste Prämie oder nach dem Princip der Gegenseitigkeit mit Anspruch auf Dividende zu versichern, ohne je zu Nachschüssen verpflichtet zu sein.

Im Jahre 1866 ist diese Dividende trotz Krieg und Cholera circa

**20 Procent.**

Die Garantien der Gesellschaft sind bekannt. Ebenso ihre prompte Coulanz in Auszahlung von Sterbe-Capitalien. Berlin, im November 1867.

**Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Baudouin, von Bülow, von Magnus, Winkelmann,

Directoren.

Busse,

General-Agent.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst und nehmen Versicherungs-Anträge entgegen die Agenten  
Heino Berger, Peterssteinweg Nr. 7, Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3,  
F. Hauschild, Gerberstraße Nr. 22, F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42,  
Louis Lohmann, Dresdner Straße Nr. 38,

so wie die Hauptagentur von

**Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.**

Leipzig, im November 1867.

## Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft. Grundcapital 10 Millionen Franken.

Diese Anstalt hat sich sowohl durch die dem Publicum gebotenen äußerst liberalen Bedingungen, als auch durch ihre anerkannte Solidität seit dem 1. Januar bis 31. October a. c. wiederum des beträchtlichen Zuflusses von

**Fcs. 16,406,366.** neu eingegangenen Versicherungsanträgen

zu erfreuen gehabt.

Leipzig, den 8. November 1867.

Der General-Bevollmächtigte für Sachsen und Thüringen:

**Wolfgang Gerhard.**

## Payne's Illustrierter Familien-Kalender für 1868

ist außerordentlich reichhaltig. Er enthält neben vielem Andern eine große genau revidirte

**Eisenbahn-Karte von Mittel-Europa, auch einen schönen Stahlstich,**

und kommen dabei Zwölfhundert Thaler in Baarem und in Stahlstichen zur Vertheilung. Preis 5 Ngr.

Leipzig.

A. H. Payne.

## Tanzunterricht.

Den 11. d. Mts. beginnen meine Tanzlectionen, für Damen von 6—8, für Herren von 8—10 Uhr. Unterrichtslocal: **Hôtel Stadt Dresden.** Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir im obigen Local.

D. Filler, Lehrer der Tanzkunst am Gymnasium und Seminar in Plauen.